

[This question paper contains 4 printed pages.]

Sr. No. of Question Paper : 8223 G Your Roll No.....

Unique Paper Code : 12041309

Name of the Paper : Advanced Reading and Writing Skills

Name of the Course : B.A. (Hons.) German

Semester : III

Duration : 3 Hours

Maximum Marks : 75

**Instructions for Candidates**

1. Write your Roll No. on the top immediately on the receipt of this question paper.
2. Attempt all questions.

**1. Ergänzen Sie die passenden Reflexivpronomen! 5**

Ich glaube, ich schaue (1)\_\_\_\_\_ die afrikanischen Tänze an. Ich interessiere  
(2)\_\_\_\_\_ nämlich sehr für Afrika. Und was schaust du (3)\_\_\_\_\_ an?  
Dazu habe ich keine Lust. Ich besorge (4)\_\_\_\_\_ lieber was zu essen. Kaufst du  
(5)\_\_\_\_\_ auch das afrikanische T-Shirt?

**2. Ergänzen Sie die Relativpronomen! 5**

Opa, erklär doch mal, wer das alles ist!  
Schau mal, das hier ist dein Großonkel Friedrich. Das ist der, (1)\_\_\_\_\_ seine Frau nach  
einem Monat Ehe verlassen hat, obwohl er wirklich nett war! Und hier ist Großmama Theresia,  
(2)\_\_\_\_\_ aus Österreich stammte. Sie hatte drei Töchter – die älteste, (3)\_\_\_\_\_ später  
der Hof gehörte, hier die mittlere, (4)\_\_\_\_\_ nach Amerika ausgewandert ist, und hier die  
jüngste, (5)\_\_\_\_\_ später so ein schlimmer Reitunfall passiert ist.

**3. Ergänzen Sie im Passiv! 10**

|          |            |           |            |              |        |
|----------|------------|-----------|------------|--------------|--------|
| bewerten | kaufen     | empfehlen | wählen     | ausprobieren | prüfen |
| malen    | aktivieren | aufsuchen | entwickeln |              |        |

**Rein ins Geschäft, Beute machen und wieder raus**

**Professor Willy Schneider erklärt, warum Menschen Dinge kaufen, die sie nicht brauchen.**

*Warum ist einkaufen so schwierig?*

*Schneider:* Die Menschen sind weniger kontrolliert als sie glauben. Das führt dazu, dass  
Kaufentscheidungen zu wenig (1)\_\_\_\_\_. Wir werden immer wieder Opfer  
unserer Natur.

*Wie sind die Männer beim Einkauf?*

*Schneider:* Beim Einkauf sind die Männer gerne wie Jäger: Schnell ins Geschäft reingehen,  
Beute machen und wieder raus. Übersetzt heißt das: Sie greifen sich die erstbeste Jeans. Wenn  
sie passt, (2)\_\_\_\_\_ sie \_\_\_\_\_.

*Und die Frauen?*

P.T.O.

*Schneider:* Die Frau ist eher die Sammlerin. Im Alter gibt es übrigens bei beiden Geschlechtern das Balancemotiv: Dann (3) \_\_\_\_\_ immer die gleichen Geschäfte \_\_\_\_\_ und die gleichen Produkte (4) \_\_\_\_\_.

*Tipps!*

*Schneider:* Nicht hungrig einkaufen gehen! Außerdem hilft es, bar zu zahlen. Das tut weh. Wenn man Bargeld in die hand nimmt, (5) \_\_\_\_\_ das Schmerzzentrum im Gehirn \_\_\_\_\_.

#### Von der Idee zum Spiel

Die Idee für ein neues Spiel (6) \_\_\_\_\_ von einem Autor \_\_\_\_\_. Dann (7) \_\_\_\_\_ die Spielkarten von einem Zeichner \_\_\_\_\_. Das Spiel (8) \_\_\_\_\_ von Mitarbeitern \_\_\_\_\_. Danach (9) \_\_\_\_\_ die Qualität des Spiels von mehreren Experten \_\_\_\_\_. Das Spiel (10) \_\_\_\_\_ von Verkäufern \_\_\_\_\_.

#### 4. Konjunktiv II!

10

|        |         |         |        |        |                 |        |
|--------|---------|---------|--------|--------|-----------------|--------|
| seinX3 | habenX2 | spielen | fahren | dürfen | schlafen können | müssen |
|--------|---------|---------|--------|--------|-----------------|--------|

Wenn meine Mutter Sridevi (1) \_\_\_\_\_, (2) \_\_\_\_\_ ich in weichen Betten \_\_\_\_\_. Ich (3) \_\_\_\_\_ den ganzen Tag mit meinen Freundinnen \_\_\_\_\_. Zu Hause (4) \_\_\_\_\_ wir viele Angestellte für die Hausarbeit. Natürlich (5) \_\_\_\_\_ mich auch ein Chauffeur in die Schule \_\_\_\_\_, und ich (6) \_\_\_\_\_ nicht mehr zu Fuß gehen. Außerdem (7) \_\_\_\_\_ ich viele wunderschöne Kleider. Aber vielleicht (8) \_\_\_\_\_ das auch sehr langweilig. Ich (9) \_\_\_\_\_ wahrscheinlich nicht mehr mit meinen Freundinnen auf der Straße spielen. Vielleicht (10) \_\_\_\_\_ das leben doch nicht so schön.

#### 5. Schreiben Sie die Sätze mit ‚um... zu‘, oder ‚damit‘!

5

1. Paul machte letzte Woche einen Ausflug nach Malaysia. Er wollte seine Eltern treffen.
2. Die Emails muss Udo jeden Tag kontrollieren. Sie überfüllen seine Mailbox nicht.
3. Das Hotelzimmer muss vor Mittag aufgeräumt werden. Die Gäste können sich wohl fühlen.
4. Viele Menschen arbeiten sehr fleißig. Ihre Familie können gut leben.
5. Ich studiere viel. Ich will Note 1 bekommen.

#### 6. Leseverstehen.

##### Zeitpunkte

#### A. Lesen Sie die Beiträge im Forum. Welche zwei Überschriften passen?

2

- a  Keine Zeit! Und jetzt?
- b  Wer hat Tipps für ein gutes Zeitmanagement?

- c  Jeder hat ein anderes Zeitgefühl
- d  Wenn die Zeit wie im Flug vergeht
- e  Wie Kinder die Zeit erleben

*Nina78:* Warum fragen meine Kinder beim Autofahren eigentlich alle fünf Minuten: „Sind wir bald da?“ Manchmal denke ich: Sie wollen nur testen, wie ich reagiere. Und wie reagiere ich? Meistens bin ich spätestens beim dritten Mal genervt – ob ich will oder nicht.

*JanFreak:* Die Frage „Sind wir bald da?“ ist ganz normal für Kinder. Kleine Kinder haben nämlich kein Zeitgefühl. Oder anders, sie müssen erst lernen, was Zeit ist. Sie leben ganz in der Gegenwart und denken nicht an die Zukunft oder die Vergangenheit. Wenn sie zwischen drei und sechs Jahre alt sind, dann entwickeln Kinder ganz, ganz langsam ein Gefühl für die Zeit. Aber das ist nicht unbedingt das gleiche Gefühl, das wir Erwachsenen haben.

*BenM:* Na ja, auch die Erwachsenen haben ja nicht alle dasselbe Zeitgefühl. Das ist für jeden Menschen total anders. Ich war zum Beispiel letzte Woche mit meiner Freundin im Kino. Ich fand den Film wahnsinnig langweilig und die 90 Minuten waren für mich so lang wie 4 Stunden. Aber meine Freundin sagte nach dem Film: „Oh, schade, schon vorbei. Ich hätte noch stundenlang zuschauen können!“ Eine Stunde kann wie im Flug vergehen oder nur sehr langsam. Es kommt darauf an, wie man sich fühlt und was in dieser Stunde passiert. Wenn man die Zeit genießt, dann vergeht sie schnell.

*SusiSun:* Ich habe letztens im Internet einen guten Artikel über das Zeitgefühl gelesen. Die Zeit vergeht langsam, wenn nichts Interessantes oder Neues passiert. Dann sitzen wir da und schauen ständig auf die Uhr. Aber wenn wir auf diese Zeit (ohne Action) zurückblicken, meinen wir, dass sie sehr kurz war. Wenn wir aber zum Beispiel an einem Abend spannende Menschen treffen und uns gut unterhalten, dann vergeht die Zeit unglaublich schnell. Und wenn wir eine Woche später an diesen Abend denken, haben wir viele schöne Erinnerungen daran. Und der Abend war für uns lang. Verrückt, oder?

*Nina78:* Ja, das klingt verrückt, aber es stimmt. Ich habe das schon oft so erlebt, im Urlaub zum Beispiel. Ein aktiver Urlaub geht zwar schnell vorbei, aber er ist in der Erinnerung länger als ein Strandurlaub.

*BenM:* Ja! Wenn jeder Tag gleich ist, dann bleibt davon in der Erinnerung nicht viel übrig. Darum denken Erwachsene auch, dass die Zeit jedes Jahr schneller vergeht. Sie erleben nicht mehr so viel Neues. Ihr Leben besteht zu einem großen Teil aus Routine. Die Erlebnisse sind vielleicht nicht mehr so spannend. Kinder entdecken und lernen jeden Tag etwas Neues. Kein Tag ist für sie wie der andere.

*Nina78:* Das heißt also: Wir sollten so viel erleben wie möglich. Dann leben wir länger. ;-) Aber ich habe trotzdem noch eine Frage. Wie antwortet ihr denn, wenn eure Kinder fragen: „Wann sind wir endlich da?“

*JanFreak:* Bei meinen Kindern funktioniert es gut, wenn ich mit einem Vergleich antworte. Ich sage dann zum Beispiel, dass wir die CD mit den Kinderliedern noch zweimal hören müssen, und dann sind wir bei der Oma. Das verstehen sie. Und dann fragen sie auch nicht mehr alle 5 Minuten. Na ja, es klappt leider auch nicht immer. ☺

*Nina78:* Gute Idee. Danke. Dann probiere ich das mal aus.

**B. Wer schreibt was? Kreuzen Sie an!**

10

|  | Nina                     | Jan                      | Ben                      | Susi                     | Niemand                  |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. Leider nervt es mich, wenn meine Kinder im Auto fragen, wann wir endlich da sind. | <input type="checkbox"/> |
| 2. Kleinkinder müssen erst ein Gefühl für die Zeit entwickeln.                       | <input type="checkbox"/> |
| 3. Kinder haben oft ein besseres Zeitgefühl als Erwachsene.                          | <input type="checkbox"/> |
| 4. Es ist typisch für Kinder, dass sie in der Gegenwart leben.                       | <input type="checkbox"/> |
| 5. Wenn man Spaß hat, dann rennt die Zeit.   | <input type="checkbox"/> |
| 6. Wenn man sich langweilt, vergeht die Zeit langsam.                                | <input type="checkbox"/> |
| 7. Eine Zeit, in der man viel erlebt hat, ist in der Erinnerung lang.                | <input type="checkbox"/> |
| 8. Viele Erwachsene denken, dass mit dem Alter die Zeit schneller vergeht.           | <input type="checkbox"/> |
| 9. Routine macht, dass die Zeit rennt.   | <input type="checkbox"/> |
| 10. Kinder verstehen keine Vergleiche.   | <input type="checkbox"/> |

**C. Schreiben Sie einen Kommentar zu den folgenden Text!**

3

*Nina78:* Warum fragen meine Kinder beim Autofahren eigentlich alle fünf Minuten: „Sind wir bald da?“ Manchmal denke ich: Sie wollen nur testen, wie ich reagiere. Und wie reagiere ich? Meistens bin ich spätestens beim dritten Mal genervt – ob ich will oder nicht.

**7. Schreiben Sie eine Kontaktanzeige für Ihren Freund oder Ihre Freundin!** 10

**8. Schreiben Sie einen Aufsatz über den Trend „Single-Leben“! Würden Sie gern Single leben? Begründen Sie Ihre Antwort!** 15